

**Wenn ich allein träume,
ist es nur ein Traum.**

**Wenn wir gemeinsam träumen,
ist es der Anfang der Wirklichkeit.**

(aus Brasilien)

**Höre nie auf anzufangen,
fange nie an aufzuhören**

Eine Freude vertreibt hundert Sorgen

**Wer sich ärgert,
büßt die Sünden anderer**

Ein gutes Wort bleibt selten allein

**Der Weg zum Erfolg
ist mit Misserfolgen gepflastert**

**Nur die Begegnung macht Fremde zu
Freunden**

**Der Stein der rollt,
setzt kein Moos an**

**Sprechen Sie über Ihre Wünsche,
aus der Hand liest sie Ihnen keiner**

**Der Erfolg hat viele Väter, der Misserfolg
jedoch keine einzigen Verwandten**

**Aus Steinen, die am Weg liegen,
baut der Tüchtige die Treppe zum Erfolg**

**Magst Du andere nicht verletzen,
lerne in andere Dich versetzen**

**Achten die Menschen sich selbst,
so achten sie auch fremde
Persönlichkeiten**

**Der sicherste Weg eine Arbeit
loszuwerden, ist sie anzufangen**

**Die Raben fliegen in Scharen,
der Adler fliegt allein**

**Gott schickt die Fische, die Netze
müssten wir schon selbst auswerfen**

**Das Gesicht, das der andere verliert,
macht dich nicht schöner**

**Die größte Stärke eines Menschen
entwickelt sich an dem Punkt,
an dem er seine größte Schwäche
überwindet**

**Bittere Pillen muss man schlucken,
man darf sie nicht langsam
auf der Zunge zergehen lassen**

**Glück ist ein Parfüm, das man nicht über
jemanden verschütten kann,
ohne selbst etwas abzubekommen**

**Verachte nie das kleine Glück,
auf Deinem Weg zum großen Glück**

**Fröhliche Menschen sind nicht bloß
glückliche, sondern meist auch gute
Menschen**

**Wir leben zwar alle unter demselben
Himmel, aber wir haben nicht alle
denselben Horizont**

Konrad Adenauer

**Es ist ein Beweis hoher Bildung,
die größten Dinge auf die einfachste Art
zu sagen**

**Unsere Hauptaufgabe ist nicht zu erkennen,
was unklar in weiter Entfernung liegt,
sondern das zu tun was klar vor uns liegt**

**Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt,
der lasse sich begraben**

**Ein Schulterklopfen ist nur ein paar
Rückenwirbel entfernt von einem Tritt in
den Hintern, ihm aber, was die Folgen
betrifft, um Meilen voraus**

**Freunde sind Gottes Entschuldigung für
Verwandte**

**Die wahren Optimisten sind nicht
überzeugt, dass alles gut gehen wird,
aber sie sind überzeugt,
dass nicht alles schief gehen kann**

**Unglücksfälle sind wie Messer,
entweder sie arbeiten für uns oder
schneiden uns.**

**Je nachdem ob wir sie an der Schneide
oder am Griff anfassen.**

**Der direkte Weg zum Herzen eines
Menschen führt über jene Dinge, die dem
betreffenden Menschen besonders am
Herzen liegen**

**Die Engel,
die nennen es Himmelsfreud,
die Teufel,
die nennen es Höllenleid,
die Menschen,
die nennen es Liebe**

**Leicht ist es, anderen zu raten; schwer,
oft für sich selbst das Rechte erkennen**

**Es ist leichter ein Atom zu spalten,
als ein Vorurteil zu zerstören**

**Tue was Du fürchtest,
und die Furcht stirbt einen sicheren Tod**

**Mut bedeutet nicht frei sein von Angst,
sondern ihre Überwindung**

**Erfolg ist eine Dame, die ihre Gunst nicht
an einen Feigling verschenkt**

**Bewältige eine Schwierigkeit
und Du hältst hundert andere von Dir fern**

**Der liebe Gott lässt nur das Getreide
wachsen, nicht das Brot**

**Worüber Du auch urteilst,
es ist immer auch ein Urteil über Dich
selbst**

**Es geht uns so gut,
wie wir miteinander umgehen**

**Alles was man sagt, muss wahr sein,
aber nicht alles was wahr ist,
muss gesagt werden**

**Was Hänschen nicht lernt,
kann Hans immer noch lernen**

**Dankbare Menschen sind wie fruchtbare
Felder; sie geben das Empfangene
zehnfach zurück**

(August von Kotzebue, 1761 - 1819)

**Es gehören zwei dazu, die Wahrheit zu
entdecken. Einer, der sie ausspricht, und
einer, der sie versteht.**

(Kahlil Gibran, 1883 - 1931)

Eine stolz getragene Niederlage ist auch ein Sieg.

(Marie von Ebner-Eschenbach, 1830 - 1916)

**Steile Berge hinaufsteigen
fordert im Anfang langsame Schritte.**

(Sprichwort)

**Von allen Dingen, die das Glück des
Lebens ausmachen,
schenkt die Freundschaft uns den
größten Reichtum.**

(Epikur, 341 - 270 vor Christus)

Es ist besser, ein kleines Licht zu entzünden, als über große Dunkelheit zu klagen.

(Konfuzius, 551 - 479 vor Christus)

Wenn wir uns von unseren Träumen leiten lassen, wird der Erfolg all unsere Erwartungen übertreffen.

(Henry David Thoreau, 1817 - 1862)

Viele verfolgen hartnäckig den Weg, den sie gewählt haben, aber nur wenige das Ziel.

(Friedrich Nietzsche, 1844 - 1900)

**Je einfacher etwas ist, desto mehr Kräfte
und Stärke liegen drin.**

(Meister Eckhart, 1260 - 1328)

**Jedenfalls ist es besser, ein eckiges
Etwas zu sein als ein rundes Nichts.**

(Friedrich Hebbel, 1813 - 1863)

**Ein leben ohne Freunde ist wie eine weite
Reise ohne Gasthaus.**

(Demokrit, 460 - 371 vor Christus)

**Ein Lächeln kann die Sonne aufgehen
lassen.**

(Chinesische Weisheit)

**Wer wirklich gütig ist,
kann nie
unglücklich sein;
wer wirklich weise ist,
kann nie
verwirrt werden;
wer tapfer ist,
fürchtet sich nie.**

Konfuzius

**In der Mitte der Nacht beginnt der neue
Tag.**

**Alles was der Mensch leistet,
ist das unmittelbare Ergebnis
seiner eigenen Gedanken**

**Freundlichkeit ist eine Sprache, die Taube
hören und Blinde sehen können.**

Irishes Sprichwort

**Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele
dessen, der sie betrachtet.**

(David Hume, 1711 - 1776)

Kummer lässt sich allein tragen. Für das Glück sind zwei Menschen erforderlich.

(Elbert Hubbard, 1859 - 1915)

Die Lebensspanne ist dieselbe, ob man sie lachend oder weinend verbringt.

aus Japan

"Was könnte wichtiger sein als das Wissen?" fragte der Verstand.

"Das Gefühl und mit dem Herzen sehen", antwortete die Seele.

spanisches Sprichwort

Bei gleicher Umgebung lebt doch jeder in einer anderen Welt.

Schopenhauer

Angst klopfte an die Tür.

**Vertrauen öffnete und niemand stand
draußen.**

chinesische Weisheit

**Das einzig wichtige im Leben sind die
Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.**

Albert Schweizer

**Der Schlüssel zu den Herzen der
Menschen wird niemals unsere Weisheit,
sondern immer unsere Liebe sein.**

**Zwei Dinge sind unendlich, das
Universum und die menschliche
Dummheit; aber beim Universum bin ich
mir noch nicht ganz sicher.**

A. Einstein

**Leuchtende Tage, weine nicht, dass Sie
vorbei sind, sei glücklich, dass sie
gewesen.**

Tagore

**Es ist nicht leicht, das Glück in sich
selbst zu finden, doch es ist unmöglich,
es anderswo zu finden.**

**Es kommt nicht darauf an, dem Leben
mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren
mehr Leben.**

Alexis Carrel

**Wir sind nicht nur verantwortlich für das,
was wir tun, sondern auch für das, was
wir nicht tun.**

Moliere

**Ein Kluger bemerkt alles, ein Dummer
macht über alles seine Bemerkungen.**

**Der Jammer mit der Menschheit ist, dass
die Narren so selbstsicher sind und die
Gescheiten so voller Zweifel.**

Bertrand Russell

"Geh Du vor" sagte die Seele zum Körper. "Auf mich hört er nicht, vielleicht hört er auf Dich."

"Ich werde krank werden, dann wird er auf Dich hören." sagte der Körper zur Seele.

Ulrich Schaffer

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom Anderen zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr

**Moralische Entrüstung ist der
Heiligenschein der Scheinheiligen.**

Helmut Qualtinger

**Mit Adleraugen sehen wir die Fehler
anderer, mit Maulwurfsaugen unsere
eigenen.**

Franz von Sales

"Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne."

Hermann Hesse

**Jeder sieht was Du scheinst - nur wenige
fühlen was Du bist...**

Niccolò Machiavelli

**Selbst der Kleinste vermag den Lauf der
Dinge zu ändern**

(aus: Herr der Ringe / J.R.R. Tolkien)

**Vergib immer deinen Feinden; nichts regt
sie mehr auf.**

Oscar Wilde, englischer Schriftsteller

**Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch
mit den Tagen. Keiner ist uns genug.
Keiner ist ganz schön. Und jeder hat,
wenn nicht seine Plage, doch seine
Unvollkommenheit.**

**Aber rechne sie zusammen, so kommt
eine Summe Freude und Leben heraus.**

Hölderlin

Von Kopf zu Kopf - ein kurzer Steg.

Von Herz zu Herz - ein langer Weg!

„Wenn du willst, dass Menschen ein Schiff bauen, gib ihnen nicht einen Plan, oder Hammer und Nägel, sondern entzünde in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, offenen Meer“

Antoine de Saint-Exupéry

**Wenn Du denkst, es geht nicht mehr,
kommt von irgendwo ein Lichtlein her!**

Roswitha Rudzinski

Jedes Ende ist auch ein neuer Anfang.

**Auch wenn alle einer Meinung sind,
können alle Unrecht haben!**

Bertrand Russell

**Die Leute streiten, weil sie nicht gelernt
haben, zu argumentieren**

Chesterton

**Lächeln ist die charmanteste Art, seinem
Gegner die Zähne zu zeigen!**

**Der ist erst ganz unglücklich, der die
kahlen Wände seines Herzens nicht
einmal mit Bildern der Erinnerung
schmücken kann.**

Es war nur ein sonniges Lächeln, es war nur ein freundliches Wort; doch scheuchte es lastende Wolken und schwere Gedanken fort.

Nichts ist dazu verurteilt, so zu bleiben, wie es ist!

Im Glück erfährst Du nicht, wer's ehrlich mit Dir meint. Nur wer im Unglück zu Dir hält, der ist Dein wahrer Freund.

Auch das Denken schadet bisweilen der Gesundheit.

Aristophanes

**Gewalt ist die letzte Zuflucht des
Unfähigen.**

Isaac Asimov, amerikanischer Autor

**Es gibt Augenblicke, in denen man nicht
nur sehen, sondern ein Auge zudrücken
muss.**

Benjamin Franklin

**Unseren Gedanken und Träumen sind
keine Grenzen gesetzt.**

**Sage nicht immer, was Du weißt, aber
wisse immer, was Du sagst.**

Matthias Claudius

**Das Gedächtnis ist ein sonderbares Sieb.
Es behält alles Gute von uns und alles
Üble von den anderen.**

Wieslaw Brudzinski

**Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist
ein verlorener Tag.**

Charlie Chaplin

Es hört doch jeder nur, was er versteht.

Goethe

**An allem Unfug, der passiert, sind nicht
etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern
auch die, die ihn nicht verhindern.**

Erich Kästner

Verträumte Zeit ist Urlaub für die Seele.

„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet Ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann!“

Weisheit der Cree-Indiander

„Auge um Auge lässt die Welt erblinden.“

Gandhi

Eine Familie ist eine Vereinigung von Menschen, die nur in den seltensten Fällen zusammenpassen.

Elisabeth Taylor

Wirklich reich ist, wer mehr Träume in seiner Seele hat als die Realität zerstören kann.

Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zu kämpfen.

Der Geist, der allen Dingen Leben verleiht, ist die Liebe.

Tschu-Li

Niemals bist du so verletzlich, als wenn du liebst.

Sigmund Freud

Warte nicht auf das große Wunder, sonst verpasst du viele kleine.

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

Man muss seinen Traum finden, dann wird der Weg leicht.

Hermann Hesse

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

Mark Twain

Nur ein Traum kann die Zukunft gestalten.

Victor Hugo

**Du kannst jemanden verändern, wenn du
ihn akzeptierst.**

(Lao-tse)

**Geniale Menschen sind selten ordentlich,
ordentliche selten genial.**

Albert Einstein

**Träume nicht Dein Leben, sondern lebe
Deinen Traum.**

Wer fragt, ist ein Narr für Minuten.

Wer nicht fragt, ist ein Narr für immer.

Gewalt ist die Stärke der Schwachen

Ich weiß, dass ich nichts weiß.

Aber ich bin noch fähig zu lernen.

Sr. Elisabeth

**Wer's nicht einfach und klar sagen kann,
der soll schweigen und weiterarbeiten, bis
er's klar sagen kann.**

Sir Karl Popper, Philosoph

**Nichts auf der Welt ist so mächtig wie
eine Idee, deren Zeit gekommen ist.**

Victor Hugo, Schriftsteller

In der Ruhe liegt die Kraft.

1. Ich gehe die Straße entlang.

Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig.

Ich falle hinein.

Ich bin verloren... Ich bin ohne Hoffnung.

Es ist nicht meine Schuld.

Es dauert endlos, wieder herauszukommen.

2. Ich gehe dieselbe Straße entlang.

Da ist ein Loch im Gehsteig.

Ich tue so, als sähe ich es nicht.

Ich falle wieder hinein.

Ich kann nicht glauben, schon wieder am gleichen Ort zu sein.

Aber es ist nicht meine Schuld.

Immer noch dauert es sehr lange, heraus zu kommen.

3. Ich gehe dieselbe Straße entlang.

Da ist ein Loch im Gehsteig.

Ich sehe es.

Ich falle immer noch hinein...

aus Gewohnheit.

Meine Augen sind offen.

Ich weiß wo ich bin.

Es ist meine eigene Schuld.

Ich komme sofort heraus.

4. Ich gehe dieselbe Straße entlang.

Da ist ein Loch im Gehsteig.

Ich gehe darum herum.

5. Ich gehe eine andere Straße entlang.

(aus: Sogyal Rinpoche: Das Tibetische Buch vom Leben und Sterben)